

## **Auszug aus der Niederschrift über die 06. Sitzung der Bürgerschaft am 15.06.2023**

**Zu TOP: 7.20**

**Schulweg Grundschule Andershof**

**Einreicher: Andrea Kühl, Fraktion DIE LINKE./SPD**

**Vorlage: kAF 0075/2023**

Anfrage:

1. Wie beurteilt die Verwaltung den Schulweg an der Grundschule Andershof bezüglich seiner Sicherheit für die Kinder und bezüglich des baulichen Zustandes der Wege?
2. Plant die Verwaltung, bauliche und/oder verkehrliche Maßnahmen zu ergreifen; wenn ja, welche?
3. Sind der Verwaltung Unfälle bei diesem Schulweg bekannt?

Herr Dr. Raith beantwortet die kleine Anfrage im Zusammenhang wie folgt:

Im Bereich der Grundschule Andershof ist in der Greifswalder Chaussee nur einseitig ein Gehweg vorhanden. Dieser Gehweg lässt sich ohne Einschränkungen sicher nutzen. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite ist es aufgrund der vorhandenen, groß aufgewachsenen Alleebäume nicht möglich, ebenfalls einen Gehweg anzulegen.

Im näheren Umfeld der Schule sind zwei Querungsstellen zur sicheren Querung der Greifswalder Chaussee vorhanden. Die Fußgänger-Lichtsignalanlage an der Bushaltestelle „Schiffahrtsamt“ sowie weiter südlich die Mittelinsel an der Ahornstraße. Zur Verbesserung der Sicherheit wurde im Bereich der Mittelinsel die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30 reduziert. Die Verwaltung plant, die Mittelinsel durch eine Lichtsignalanlage zu ersetzen. Die Planung soll in diesem Jahr beauftragt werden.

Der Streckenabschnitt in der Greifswalder Chaussee im Bereich der Schule zwischen den Einmündungen Andershofer Hang und Straße Zur Steilküste ist keine Unfallhäufungslinie. Betrachtet man auch hier den Zeitraum ab 2015, so wurden in diesem Abschnitt keine Unfälle mit Fußgängerbeteiligung polizeilich erfasst, aber drei Unfälle mit Radfahrerbeteiligung. Die Radfahrerunfälle fanden jedoch ohne Beteiligung schulpflichtiger Kinder statt und standen auch nicht im Zusammenhang mit dem Schulweg.

Frau Kühl teilt mit, dass durch eine Hecke die Einsicht auf die Greifswalder Chaussee für Autofahrer, Fußgänger und Radfahrende verhindert wird. Sie regt dahingehend mehr Kontrollen an.

Außerdem weist sie auf die Bushaltestelle in Richtung Andershof hin, denn dort herrschen enorme Abstände zwischen dem Bus und dem Fußweg. Frau Kühl bittet zu prüfen, ob die Bushaltestelle baulich verändert werden könne.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 28.06.2023